

Pressemitteilung 328/2021 vom 1. November 2021

Veröffentlichung „Thüringer Kreise im Vergleich“, Ausgabe 2021 erschienen

Das Thüringer Landesamt für Statistik hat die Publikation „Thüringer Kreise im Vergleich“ veröffentlicht. Die Neuerscheinung beschäftigt sich mit der Entwicklung der einzelnen Landkreise und der kreisfreien Städte Thüringens.

Dabei werden neben den Informationen zu den allgemeinen und geografischen Angaben in den Landkreisen und kreisfreien Städten auch wirtschaftliche und soziale Strukturen mit Entwicklungstendenzen aufgezeigt. Im Wesentlichen beziehen sich die statistischen Daten auf die Jahre 2010 und 2020 und beinhalten neben den absoluten Daten auch Veränderungsraten und Anteilsgrößen.

Die Veröffentlichung bietet Informationen zu unterschiedlichen Themenbereichen. Genannt seien hier als Beispiel Bevölkerung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Tourismus, Bildung, Gesundheit und Finanzen.

Die Publikation zeigt exemplarisch unter anderem auf, dass die durchschnittliche Arbeitslosenquote im Jahr 2020 gegenüber 2010 in allen kreisfreien Städten und Landkreisen zurückging. Thüringenweit lag sie bei 6,0 Prozent (2010: 9,8 Prozent). Die niedrigste Arbeitslosenquote weist mit 4,1 Prozent der Landkreis Hildburghausen auf. Der höchste Wert wurde mit 8,6 Prozent in der kreisfreien Stadt Gera ermittelt (2010: 13,5 Prozent).

Alle Kreise verzeichneten 2019 gegenüber 2010 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts. Dabei wurde mit einem Plus von 49,6 Prozent der höchste prozentuale Zuwachs in der kreisfreien Stadt Jena registriert.

Die Arbeitsproduktivität (Bruttoinlandsprodukt je Erwerbstätigen) lag in den kreisfreien Städten mit durchschnittlich 62 074 Euro leicht über dem Wert der Landkreise mit 59 884 Euro. Die höchste Arbeitsproduktivität wurde 2019 in der kreisfreien Stadt Jena mit 69 552 Euro ermittelt, die niedrigste im Unstrut-Hainich-Kreis mit 55 607 Euro.

Den Thüringern standen 2020 durchschnittlich 46,4 m² Wohnfläche je Einwohner zur Verfügung; das sind rund 6 m² mehr als im Jahr 2010. Dabei errechnete sich in den Landkreisen eine deutlich höhere

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Wohnfläche je Einwohner als in den kreisfreien Städten. Die größte durchschnittliche Wohnfläche steht mit 51,0 m² je Einwohner im Kyffhäuserkreis zur Verfügung, die niedrigste in der Landeshauptstadt Erfurt mit 40,0 m².

Die Zahl der Straßenverkehrsunfälle ging im Jahr 2020 gegenüber 2010 um fast ein Fünftel zurück. Dabei wurden in allen kreisfreien Städten und Landkreisen rückläufige Werte von Verkehrsunfällen ermittelt. Der höchste Rückgang wurde im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt mit einem Minus von 31,1 Prozent errechnet. Bei der Interpretation der Ergebnisse der Unfallzahlen ist jedoch zu beachten, dass die Maßnahmen zur Einschränkung der Pandemie einen Einfluss auf die Entwicklung des Verkehrsaufkommens im Jahr 2020 haben können.

Der in Thüringen insgesamt aufzeigende Trend steigender Schülerzahlen spiegelt sich auch in allen kreisfreien Städten und Landkreisen wider. Die höchste prozentuale Zunahme wurde mit einem Plus von 37,9 Prozent in der kreisfreien Stadt Jena festgestellt. Die geringsten Zuwachszahlen verzeichnete der Wartburgkreis mit einer Steigerung der Schülerzahlen um 2,3 Prozent im Vergleich zum Jahr 2010.

Der Versorgungsgrad mit Ärzten, d. h. wie viele Patienten ein Arzt betreut, hat sich 2020 im Vergleich zu 2010 mit Ausnahme des Kyffhäuserkreises und des Saale-Orla-Kreises verbessert. In Thüringen insgesamt lag der Grad der Versorgung bei 222 Einwohnern je Arzt. Bei der Betrachtung differenziert nach Regionen gab es deutliche regionale Unterschiede. Während in der kreisfreien Stadt Jena rein rechnerisch ein Arzt 81 Einwohner versorgte, lag diese Relation im Saale-Orla-Kreis bei 517 Einwohnern je Arzt.

Die Broschüre „Thüringer Kreise im Vergleich“ (Bestell-Nr. 40 407) steht ab sofort als kostenloser Download auf der Website www.statistik.thueringen.de des Thüringer Landesamtes für Statistik zur Verfügung.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

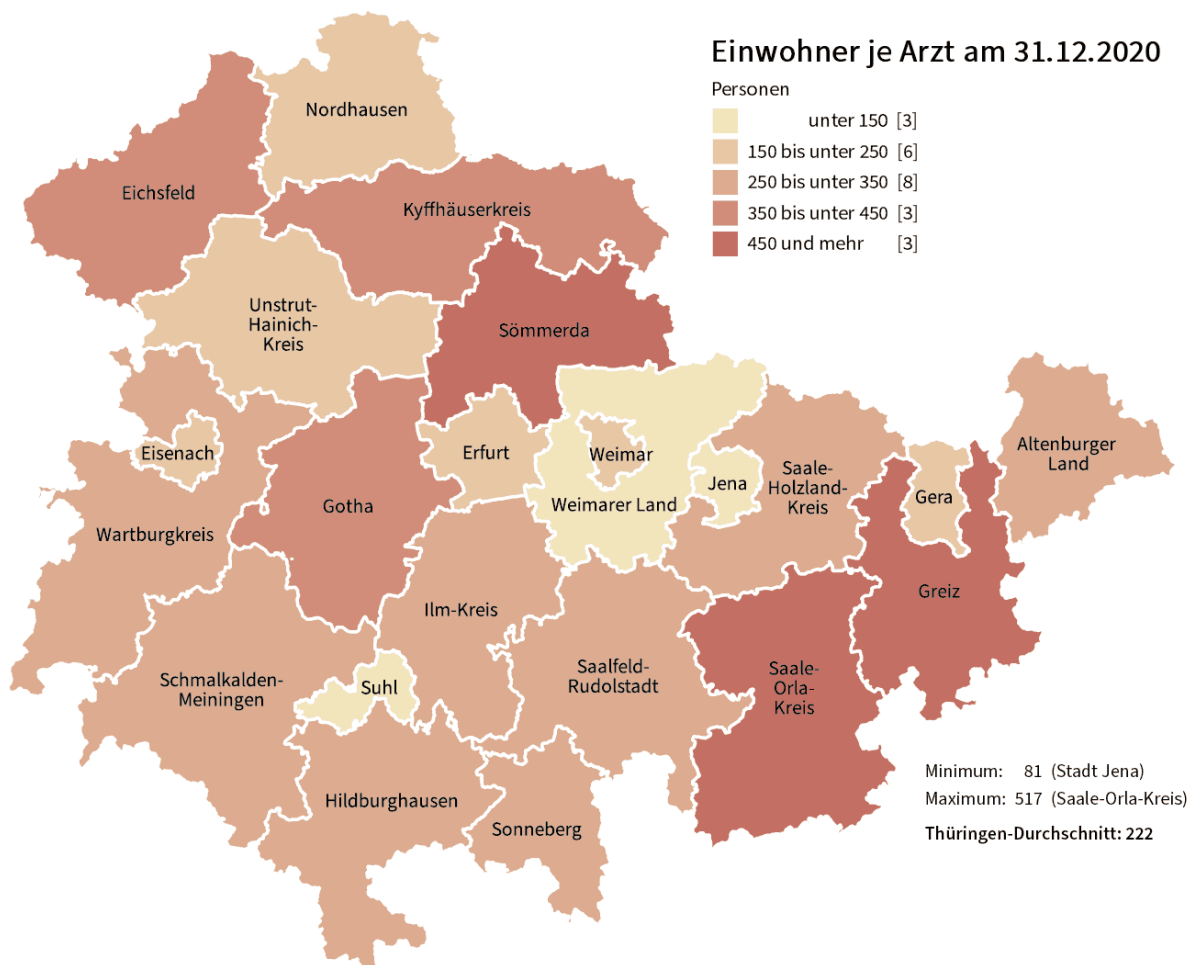
In der Druckfassung ist die Veröffentlichung zum Preis von 12,50 Euro zzgl. Versandkosten zu beziehen beim:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt
Telefon: 03 61 57 331-96 42
Telefax: 03 61 57 331-96 97
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

oder im Webshop unter www.statistik.thueringen.de.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sylvia Schlapp
Telefon: 03 61 57 331-91 30
E-Mail: Sylvia.schlapp@statistik.thueringen.de



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt